

Pflege in der Endoskopie: Fachlich anspruchsvoll, politisch unter Druck

Endoskopie braucht gut qualifizierte Pflegefachpersonen, verlässliche Rahmenbedingungen und mehr Mitsprache bei der Weiterentwicklung der Versorgung. Das machte die Pflegefachtagung Endoskopie 2026 des DBfK Nordwest deutlich.

Über 100 Teilnehmende waren bei der Traditionsveranstaltung am 18. Mai in Herne dabei. Neben dem fachlichen Austausch und berufspolitischen Diskussionen standen Themen rund um Qualifikation, außergewöhnliche Praxisfälle und die zukünftige Ausrichtung des Arbeitsfeldes auf dem Programm.

Einen wesentlichen Beitrag zu der gelungenen Veranstaltung leisteten auch in diesem Jahr die langjährig engagierten Mitglieder des Netzwerks Pflege in der Endoskopie des DBfK Nordwest, die die Tagung inhaltlich maßgeblich gestaltet und den Fokus sowohl auf fachliche Expertise als auch auf die berufspolitische Perspektive gelegt haben. Durch dieses Zusammenspiel konnten auch hochaktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen wie das GKV-Beitragsstabilisierungsgesetz berufspolitisch eingeordnet und dessen Folgen für den personalintensiven Arbeitsbereich Endoskopie diskutiert werden. Der DBfK wird sich weiterhin dafür einsetzen, die Kompetenz und Leistung von Pflegenden in der Endoskopie sichtbar zu machen.

Mehr zur Pflegefachtagung Endoskopie erfahren Sie im ausführlichen Bericht in der DBfK App.

Dieses PDF wird automatisch auf Basis der aktuellen Daten erstellt, dadurch können Seitenumbrüche möglicherweise nicht optimal erfolgen.
